

Montageanleitung für Lenkgetriebe

Lass Lenkung lange leben!



GEFAHR

Lenkungsteile sind Sicherheitsteile! Arbeiten am Lenksystem dürfen aus Sicherheitsgründen nur von fachkundigem und geschultem Personal durchgeführt werden. Fehlerhaft durchgeführte Arbeiten können zu schweren Unfällen führen.

Beim Einbau sind die Herstellervorgaben und unsere Montageanleitung unbedingt zu beachten. Ebenso auch das vorgegebene Hydrauliköl und das spülen des Hydrauliksystems. Der Austausch einer Lenkung muss in einer Fachwerkstatt erfolgen und mit einer Einbaurechnung belegbar sein, Ist dies nicht der Fall, so verfallen Garantie und Gewährleistung.



WARNUNG

Selbstsichernde Muttern, Schrauben, Dichtteile und Sicherungselemente müssen erneuert werden. Falls die Lenkung aufgrund eines Unfalls ersetzt wird, müssen die übrigen Teile des Lenksystems, wie Reifen, Felgen, Achse, Achsaufhängung und mechanische Verbindungsteile auf Beschädigungen kontrolliert werden (auch wenn keine sichtbare Beschädigung vorhanden sind). Gegebenenfalls Teile reparieren oder ersetzen.



EINBAUANLEITUNG

1. Kontrolle des Artikels

- Gesamtlänge, Halter, Adapter, Stecker, Riemenscheibe, Kompatibilität prüfen und vergleichen
- Mittelstellung und Lenkeinschläge von der Lenkung und dem KFZ prüfen und ggf. positionieren (bei vollem Einschlag von links nach rechts einschlagen und vergleichen)

2. Vorbereitung

- Drehen Sie die Vorderachse des Fahrzeugs in Geradeausstellung Räder der Vorderachse müssen Fluchten
- Lenkrad geradeaus positionieren und mit einem Feststeller fixieren.
- Vor dem Aus und Einbau der Lenkung immer die Batterie abklemmen.
- altes Öl ablassen
- Druckleitungen überprüfen, ggfs. Austauschen (wird nach 5 Jahren empfohlen)
- Lenkungsfilter austauschen (falls vorhanden)
- Spurstangenköpfe austauschen (wird empfohlen)
- das Kreuzgelenk austauschen (zwischen Lenkgetriebe und Lenksäule) austauschen (wird empfohlen)
- die richtige Diagnose gestellt? Ist nicht eine defekte Servopumpe die Ursache eines Lecks im Lenkgetriebe?

3. Spülen des Hydrauliksystems

- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller vorgeschriebenes Hydrauliköl.
- Führen Sie die Hochdruckleitung der Servopumpe in einen Auffangbehälter.
- Füllen Sie den Hydraulikbehälter mit Hydrauliköl – starten Sie den Motor – füllen Sie solange nach, bis das Öl, dass aus der Hochdruckleitung kommt, sauber ist.

LASSEN SIE DIE SERVOPUMPE NICHT TROCKEN LAUFEN!

Sie müssen sich von einer Kollegin/einem Kollegen helfen lassen, die/das konstante Öl nachfüllen kann, während Sie den Motor auf ihr/sein Zeichen hin starten und stoppen.

4. Aus- und Einbau

- Nach dem Sie die obigen Schritte durchgeführt haben, kann das Lenkgetriebe ausgebaut werden.
- Verschließen Sie die Einlass- und Auslassschläuche, um das Auslaufen von Flüssigkeiten zu vermeiden.
- Sollte Hydraulikflüssigkeit auf das Lenkgetriebe gelangen, wischen Sie es sofort ab.
- Vor dem Einbau des neuen Lenkgetriebes sollten Sie die Kompatibilität mit dem alten überprüfen.
- Legen Sie beide Lenkungen parallel zu einander und übernehmen Sie die Mittelstellung ggf. die neue Lenkung ausrichten, die Positionstellung muss 1zu1 von der alten Lenkung übernommen werden.

Haben Sie Fragen zum Einbau? Dann kontaktieren Sie uns einfach:

Festnetz: 02204 5066260

Mobil: 0176 83071482

E-Mail: info@att-overath.de

Montageanleitung für Lenkgetriebe

Lass Lenkung lange leben!

- Jetzt können Sie die Anbauteile wie Servotronic-Sensor, Drucksensor, Stellmotor, Halterung etc. 1zu1 übernehmen und auf die neue Lenkung montieren.
- Bei der Aktivlenkung ist es sehr wichtig alles zu 100% genau zu übernehmen, auch das ATF Rot (Getriebeöl) muss in die Kammer mit 150ml wieder befüllt werden, in dem der Stellmotor montiert war.
- Drehen Sie die Vorderachse des Fahrzeugs in Geradeausstellung (Räder der Vorderachse müssen fluchten)
- Kontrollieren Sie, ob die Lenkung in Geradeausstellung positioniert ist.
- Bauen Sie nun das neue Lenkgetriebe ein und befestigen Sie dieses mit Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben (Anzugsmoment beim Fahrzeughersteller erfragen).
- Nach Montage der Lenkung schließen Sie alle Leitungen korrekt an (befolgen Sie die Anzugsmomente des Herstellers. Zieht man die Leitungen zu fest an, so kann es Beschädigung des Gewindes führen). Die Rückleitung verbinden Sie noch nicht mit der Pumpe, sondern bringen einen Auffangbehälter an.
- Füllen Sie erneut den Pumpenbehälter mit Öl – starten Sie den Motor – füllen Sie solange nach, bis das Öl beim Verlassen des Systems ebenso so sauber ist, wie das Öl, das Sie nachfüllen. (hierdurch werden Test Öl und übrige Rückstände entfernt.)
LASSEN SIE AUCH DIESES MAL DIE PUMPE NICHT TROCKEN LAUFEN!
- Schließen Sie nun das System, indem Sie die Leitung, die Sie gerade noch zur Spülung verwendet haben, mit der Pumpe verbinden.

5. Entlüften des Systems

- Letztendlich wird das System entlüftet. Während das Fahrzeug noch auf der Hebebühne steht (mit unbelasteten Rädern) drehen Sie – mit laufendem Motor und OFFENEM Behälter – ein paar Mal das Lenkrad von links nach rechts. Danach machen Sie das gleiche im „belasteten“ Zustand. (also, wenn das Fahrzeug von der Hebebühne ist)
- Füllen Sie, insofern nötig, Öl nach.

6. Nachvermessen der Vorderachse

- Nach erfolgreichem Einbau muss das Fahrzeug vermessen werden und eine Spureinstellung erfolgen.
- Bei Fahrzeugen mit der Aktivlenkung, muss bei der Spurvermessung gleichzeitig, die Initialisierung vorgenommen werden und das auch nur mit dem BMW Ista Diagnosegerät.
- Vergewissern Sie sich nach der Achsvermessung davon, dass sich die Faltenbalge noch an Ihrem Platz befinden (Wasser und Schmutz können im Lauf der Zeit die Zahnstange angreifen).
- Keine Updates an der Lenkung vornehmen, **es sei denn, es ist ausdrücklich drauf hingewiesen worden oder die Lenkung wurde gekennzeichnet dass diese ein Update braucht.**
- Grundsätzlich nur mit Original Diagnosegeräten (VCDS, ODIS, ISTA usw.) an unserer Lenkung die Arbeiten verrichten, ansonsten verfällt der Anspruch auf Garantie und Gewährleistung.



Haben Sie Fragen zum Einbau? Dann kontaktieren Sie uns einfach:

Festnetz: 02204 5066260

Mobil: 0176 83071482

E-Mail: info@att-overath.de